

# RS OGH 1985/3/28 6Ob6/85, 7Ob2390/96p, 10Ob21/05v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.1985

## Norm

AußStrG §2 Abs2 Z7 H2

AußStrG §122

AußStrG §125 A

AußStrG §125 C

## Rechtssatz

Die Rechtsansicht, daß beim Vorliegen einander widersprechender Erbserklärungen kein Verfahren nach § 125 AußStrG durchzuführen und die Entscheidung vom Abhandlungsgericht selbst zu treffen sei, wenn diese Entscheidung nicht von Tatumständen abhängt, die sich nur durch ein förmliches Beweisverfahren ins Klare setzen ließen, also bloß die Lösung einer Rechtsfrage erforderlich wäre, ist unrichtig.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 6/85  
Entscheidungstext OGH 28.03.1985 6 Ob 6/85  
NZ 1986,21 = JBl 1986,120
- 7 Ob 2390/96p  
Entscheidungstext OGH 15.01.1997 7 Ob 2390/96p  
Vgl auch
- 10 Ob 21/05v  
Entscheidungstext OGH 22.03.2005 10 Ob 21/05v  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0006461

## Dokumentnummer

JJR\_19850328\_OGH0002\_0060OB00006\_8500000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)